

This IFA initiative is supported by

TATA TRUSTS

SIR DORABJI TATA TRUST - SIR RATAN TATA TRUST
JAMSETJI TATA TRUST - N.R. TATA TRUST - J.R.D. TATA TRUST



India
Foundation
for the Arts



India Foundation for the Arts (IFA) in Zusammenarbeit mit
Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan, Neu Delhi, mit Unterstützung durch
Tata Trusts und Titan Company Limited
präsentiert

—
Archive und Museen—Alte Routen/Neue Reisen*

Eine Konferenz zu kritischen und kreativen Ansätzen, Sammlungen öffentlich zu machen

DATUM: Mittwoch, 7. März & Donnerstag, 8. März 2018

ZEIT: 09:30-18:30 Uhr

ORT: Siddhartha Hall, Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan

No 3, Kasturba Gandhi Marg, Neu Delhi

TAG 1: Mittwoch, 7. März 2018 | 09:30 bis 18:30 Uhr

09:30 bis 10:00 Uhr: Registrierung

10:00 bis 10:30 Uhr: Einführung und Eröffnungsansprache

Leonhard Emmerling (Direktor Programmarbeit Südasien, Goethe-Institut), **Arundhati Ghosh** (Geschäftsführer, IFA) und **Suman Gopinath** (Programmdirektor, Archiv- und Museumsstipendien, IFA)

10:30 bis 11:30 Uhr: Keynote-Ansprache

Rustom Bharucha (Professor, Theater-und Performance-Studies, School of Arts and Aesthetics, Jawaharlal Nehru University, Neu Delhi)

11:30 bis 11:45 Uhr: Teepause

11:45 bis 13:15 Uhr: Panel I: Geschichte Re-Präsentieren: Neue Narrative aus Museums-Sammlungen

Diese Sitzung präsentiert Museen, KünstlerInnen und KuratorInnen, die durch das Archiv- und Museumsstipendienprogramm der IFA unterstützt wurden. Es werden verschiedene Methoden aufgezeigt, eine Sammlung zu kuratieren, um marginalisierte und verschwiegene Geschichtsschreibungen zu offenbaren, die häufig dominante Narrative infrage stellen. Dabei werden Themen wie Interpretation und Repräsentation hervorgehoben behandelt.

Vortragende:

- **Joyoti Roy** (Kunst-und Museums-Managerin)/ **Suchitra Balasubrahmanyam** (Professorin, School of Design, Ambedkar University, Delhi)
- **Muzammil Hussain** (Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Munshi Aziz Bhat Museum, Kargil)/ **Latika Gupta** (Kuratorin und Mitherausgeberin, Marg Publications)
- **Sarit Kumar Chaudhuri** (Direktor, Indira Gandhi Rashtriya Manav Sangrahalaya, Bhopal)/ **Abeer Gupta** (Assistenz-Professor, School of Design, Ambedkar University, Delhi)
- **Y. S. Wunglengton** (Museumsdirektor, Assam)/ **Mriganka Madhukaillya** (Desire Machine Collective, Guwahati)

13:15 bis 14:15 Uhr: Mittagspause

Für Vortragende gibt es kostenlose Verpflegung im Café

Für TeilnehmerInnen gibt es ein vergünstigtes Menü, ebenfalls im Café

14:15 bis 15:45 Uhr: Panel II: Geschichte neu recherchieren: Eingriffe in Archive

Eines der Ziele des Archiv- und Museums stipendienprogramms der IFA ist es, Archive für kreative PraktikerInnen zu öffnen. Diese Sitzung konzentriert sich auf Fallstudien zu KünstlerInnen, die mit unserer Unterstützung Archive neu belebt, neu gelesen und sie so in „lebendige Archive“ verwandelt haben.

Vortragende:

- **Tapati Guha-Thakurta** (Professorin für Geschichte, und ehem. Direktorin, Centre for Studies in Social Sciences, Kolkata)/ **Afrak Shafiq** (Multimedia-Künstlerin) und **Vishwajyoti Ghosh** (Bilderroman-Autor)
- **Shubha Chaudhuri** (Direktorin, The Archives and Research Center for Ethnomusicology, American Institute of Indian Studies, Gurgaon)/ **Priya Sen** (Filmemacherin und Künstlerin)
- **Surajit Sarkar** (Lehrbeauftragter und Koordinator, Centre for Community Knowledge, Ambedkar University, Delhi)/ **Bhavin Shukla** (Architekt und Akademiker) und **Rongili Biswas** (Wirtschaftswissenschaftlerin und Musikerin)

Moderation: **Sabih Ahmed** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Asia Art Archive)

15:45 bis 16:00 Uhr: Teepause

16:00 bis 17:30 Uhr: Das Archiv präsentieren und darstellen

- **Martin Groh** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, The documenta Archive - documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel) wird ein Archiv vorstellen, das aus einer der wichtigsten Kunstaustellungen der Welt hervorgegangen ist: der *documenta* in Kassel.

- **Sudhanva Deshpande** (Schauspieler, Theaterregisseur und Verleger) wird Ausschnitte aus dem Stück *Shamuk Vadh* vortragen, das auf einer wenig beachteten Episode des Ramayana basiert. Das Stück, das sich aus verschiedenen Archivmaterialien und Texten entwickelt hat, beleuchtet die Politik von Kaste, Sprache und Geschlecht.

05:30 to 06:30 PM: Museums and Heritage: Past and Future

Romila Thapar (Emeritus Professor in History, Jawaharlal Nehru University, New Delhi) in conversation with **Latika Gupta** (Curator and Associate Editor, MARG Publications)

TAG 2: Donnerstag, 8. März 2018 | 10:00 bis 17:30 Uhr

10:00 bis 10:30 Uhr: Registrierung

10:30 bis 11:30 Uhr: Keynote-Ansprache

Susie Tharu (Ehem. Professorin, Departments of Literature and Cultural Studies, The English and Foreign Languages University, Hyderabad, und Mitglied des *Subaltern Studies Collective*)

11:30 bis 11:45 Uhr: Teepause

11:45 bis 13:15 Uhr: Panel III: Die Wiedereröffnung des Archivs – Fragen zu Zugang, ethischen und juristischen Problemen

Diese Sitzung wird Fallstudien aus drei institutionellen Archiven vorstellen (Musik/Bild/Text) und Präsentationen einer unabhängigen Wissenschaftlerin und Kuratorin sowie einer Anwältin umfassen. Sie wird sich auf die Rolle von Immaterialgüterrecht, Politik und Praxis im Zusammenhang mit Archiven konzentrieren, die das materielle und immaterielle Erbe Indiens bewahren und fördern.

Vortragende:

- **Amlan Das Gupta** (Professor, Department of English und Direktor, The School of Cultural Texts and Records, Jadavpur University, Kolkata)
- **Srijan Deshpande** (Manager und Kurator, Samvaad Foundation, Mumbai and Saptak Archives, Ahmedabad)
- **G. Sundar** (Direktor, Roja Muthaiah Research Library, Chennai)
- **Sita Reddy** (unabhängige Wissenschaftlerin und Kuratorin)
- **Swathi Sukumar** (Immaterialgüterrechtsanwältin)

Moderation: **Moinak Biswas** (Professor, Department of Film Studies, Jadavpur University, Kolkata)

13:15 bis 14:15 Uhr: Mittagspause

Für Vortragende gibt es kostenlose Verpflegung im Café

Für TeilnehmerInnen gibt es ein vergünstigtes Menü, ebenfalls im Café

14:15 bis 16:00 Uhr: Panel IV: Neue Reisen: Die Zukunft von Sammlungen in Archiven und Museen

Die letzte Sitzung wird sich um die Rolle von Archiven und Museen im 21. Jahrhundert drehen. Können diese Orte neu erfunden werden, um den Herausforderungen der modernen Welt gerecht zu werden? Kommt zuerst der ‚Raum‘ und dann die ‚Kunst‘ oder könnte es auch andersherum sein? Können diese Räume neu gedacht werden, auf eine Art, die nicht ‚gedenken‘ will, sondern denen eine Stimme verleihen – und ihr zuhören – die keine haben?

Vortragende:

- **Avni Sethi** (Tänzerin und Gründerin ‚Conflictorium‘)
- **Jahnavi Phalkey** (Gründungsdirektorin, Science Gallery, Bengaluru)
- **Martin Groh** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter, The documenta Archive - documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel)
- **Naman P. Ahuja** (Professor, Visual Studies, School of Arts and Aesthetics, Jawaharlal Nehru University, Neu Delhi)
- **Rahul Gore** (Gründungspartner, OPOLIS architects; Designer des Bihar Museum in Zusammenarbeit mit Maki and Associates, Japan)

Moderation: **Shuddhabrata Sengupta** (Künstler und Kurator, Raqs Media Collective)

16:00 bis 16:15 Uhr: Schlusswort

Shuddhabrata Sengupta (Künstler und Kurator, Raqs Media Collective)

16:30 bis 17:30 Uhr: Das Archiv aufführen

Lady Anandi, eine Performance von Anuja Ghosalkar

ORT: Bibliothek, Goethe-Institut / Max Mueller Bhavan, Neu Delhi

Anuja Ghosalkar ist Theaterschauspielerin, Autorin und Regisseurin. Sie lebt in Bengaluru. Ihre dokumentarische Theater-Performance *Lady Anandi* erzählt, basierend auf persönlichen Archiven, die Geschichte der Lady F., einer Schauspielerin, die vom Geist ihres Urgroßvaters mütterlicherseits heimgesucht wird, einem Frauendarsteller des Marathi-Theaters im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Die Konferenz ist kostenlos und frei zugänglich.

**Der Titel der Konferenz stammt von Abeer Guptas Projekt desselben Namens, das Teil seines Archiv- und Museumsstipendiums am Indira Gandhi Rashtriya Manav Sangrahalaya in Bhopal war.*

Für weitere Informationen zur Konferenz wenden Sie sich an Pramila unter pramila@indiaifa.org oder telefonisch an Tanveer Ajsi unter +91 98803 00118.